



## Digitale Lehr- und Lernformate im Projekt IQmed MV – Prozesswissen und Produkte

Danny Bever, Birke Dockhorn und Silke Stock  
Rostock, 23.11.2021



## Agenda

- **“Wat mutt, dat mutt.”**
  - **Vorüberlegungen und Konzepte**
- **„Nu ma Budder bei die Fische.“**
  - **Produkte**
    - » **Digitale Lehr-/Lernszenarien**
    - » **E-Learning-Module (WBTs)**
    - » **Filme**
    - » **E-Lectures**
- **“Na denn man tau.“**
  - **Transfer**



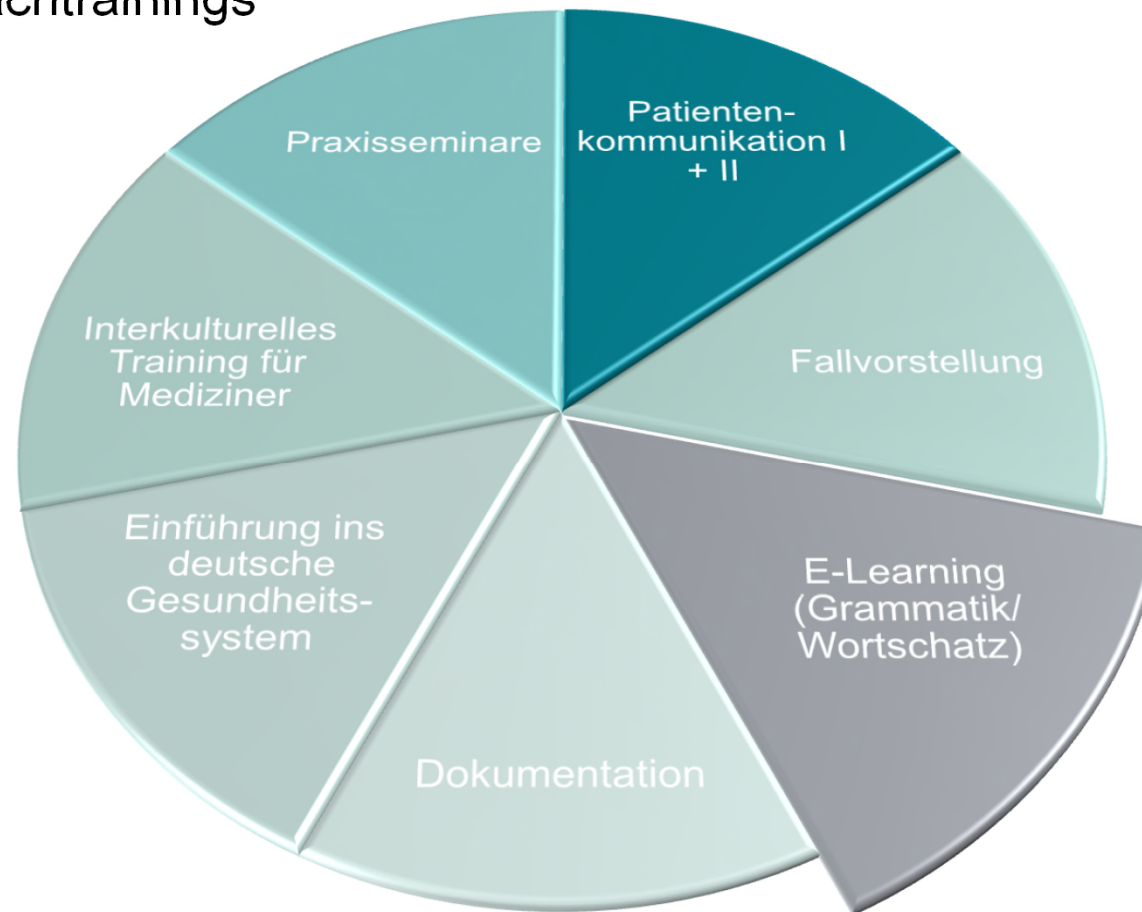
# Vorüberlegungen und Konzepte

# 1. Förderphase: Zielgruppenanalyse und Partnerwahl

- 1. Förderphase: Vorbereitung auf die Fachsprachenprüfung
  - Ermittlung zielgruppenrelevanter Kompetenzen und Inhalte
    - » Hospitation und standardisierte Befragung (FSP und Kliniken)
  - Entwicklung des Curriculums (Basis: Blended Learning)
  - Sondierung des verfügbaren Lehr-/Lernmaterials (Passgenauigkeit etc.)
    - » Entscheidung zu eigener Produktion
  - Kooperationen
    - » Sprachenzentrum der Universität Rostock
    - » ChIA (International Academy an der Charité Berlin)
    - » RoMeTz (Rostocker Mediziner Trainingszentrum)

# 1. Förderphase: Blended-Learning-Konzept

- Aufbau des Sprachtrainings



## 2. Förderphase: Zielgruppenanalyse und Partnerwahl

- 2. Förderphase: Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung
  - Entwicklung des Curriculums mit Hilfe von Fachkommissionen (Refresher mit Orientierung an Standards des 3. Staatsexamens)
  - Berücksichtigung der Arztrollen nach dem NKLM (Nationaler Kompetenzbasierter Lernzielkatalog Medizin)
  - Materialsondierung

## 2. Förderphase: Zielgruppenanalyse und Partnerwahl

- NKLM (Nationaler Kompetenzbasierter Lernzielkatalog Medizin) als Grundlage der inhaltlichen Ausrichtung

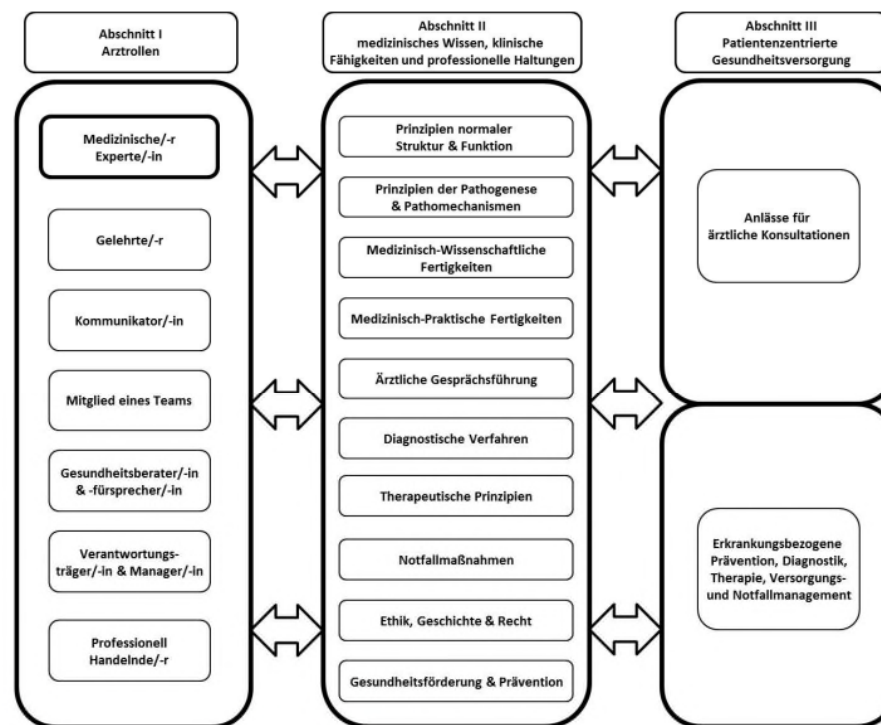


Abb. 3 Gliederungsübersicht des NKLM

## 2. Förderphase: Zielgruppenanalyse und Partnerwahl

- Ausbau der Kooperationen
  - Universitätsmedizin Rostock: RoSaNa  
(Rostocker Simulationsanlage und  
Notfallausbildungszentrum)





## 2. Förderphase: Blended-Learning-Konzept

### ▪ Aufbau des Kompetenztrainings

- ✓ modularer Aufbau
- ✓ berufsbegleitend
- ✓ praxisnah & flexibel



Seminare

Medizinische  
Fachseminare:

Chirurgie, Innere Medizin,  
Notfallmedizin, Radiologie,  
Anästhesie und körperliche  
Untersuchung  
Ärztliche Tätigkeit in  
Deutschland – Rechte und  
Pflichten

E-  
Learning



WBTs:

Empathisch Handeln  
Verstehen & Erfragen  
Dokumentieren &  
Berichten

Material-  
produktion



Lehr-/Lernmaterial:

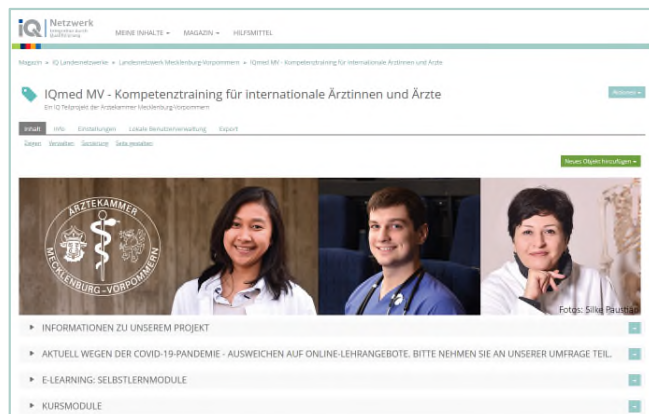
Filme  
E-Lectures  
Vorträge als pdf  
Arbeitsblätter

# Produkte: Digitale Szenarien und Material

# Online Lernumgebung

## ■ LMS ILIAS:

- Online-Seminare (mit Adobe Connect) in virtueller Präsenz
- Hybridveranstaltungen → Präsenzveranstaltung mit der Möglichkeit zur virtuellen Teilnahme
- Zusatzmaterial
- WBTs



The screenshot shows the ILIAS LMS interface for the course 'IQmed MV - Kompetenstraining für internationale Ärztinnen und Ärzte'. The page includes a header with navigation links (MEINE INHALTE, MAGAZIN, HILFSMITTEL) and a main content area with a title, a list of tabs (Inhalt, Info, Einstellungen, Lokale Benutzerverwaltung, Export), and a list of course modules such as 'INFORMATIONEN ZU UNSEREM PROJEKT', 'AKTUELL WEGEN DER COVID-19-PANDEMIE - AUSWEICHEN AUF ONLINE-LEHRANGEBOTE', 'E-LEARNING-SELBSTLERNMODULE', and 'KURSMODULE'. A photo of three medical professionals is also visible.



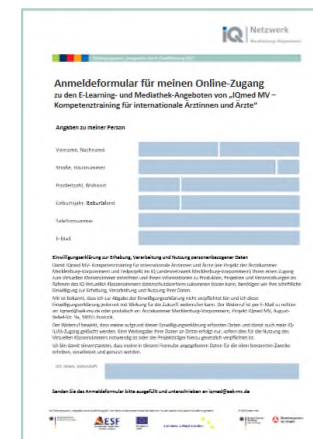
The screenshot shows the ILIAS LMS interface for the course 'Fachseminare zur Anästhesie und Pharmakologie'. The page includes a header with navigation links (MEINE INHALTE, MAGAZIN, HILFSMITTEL) and a main content area with a title, a list of tabs (Inhalt, Info, Einstellungen, Mitglieder, Lernfortschritt, Metadaten, Export, Rechte, Papierkorb, Voransicht als Mitglied aktivieren), and a list of course materials including 'ANÄSTHESIE UND PHARMAKOLOGIE' and 'INHALT'. A calendar widget is also visible on the right side of the page.

## Digitale Lehr- und Lernformate

- Online- und Hybrid-Seminare
  - Umsetzung mit Adobe Connect
  - Anmeldung im digitalen Seminarportal der ÄK
  - Anschaffung entsprechender Technik nötig (Mikrofon-Lautsprecher-Lösung, Kamera)

## Digitale Lehr- und Lernformate

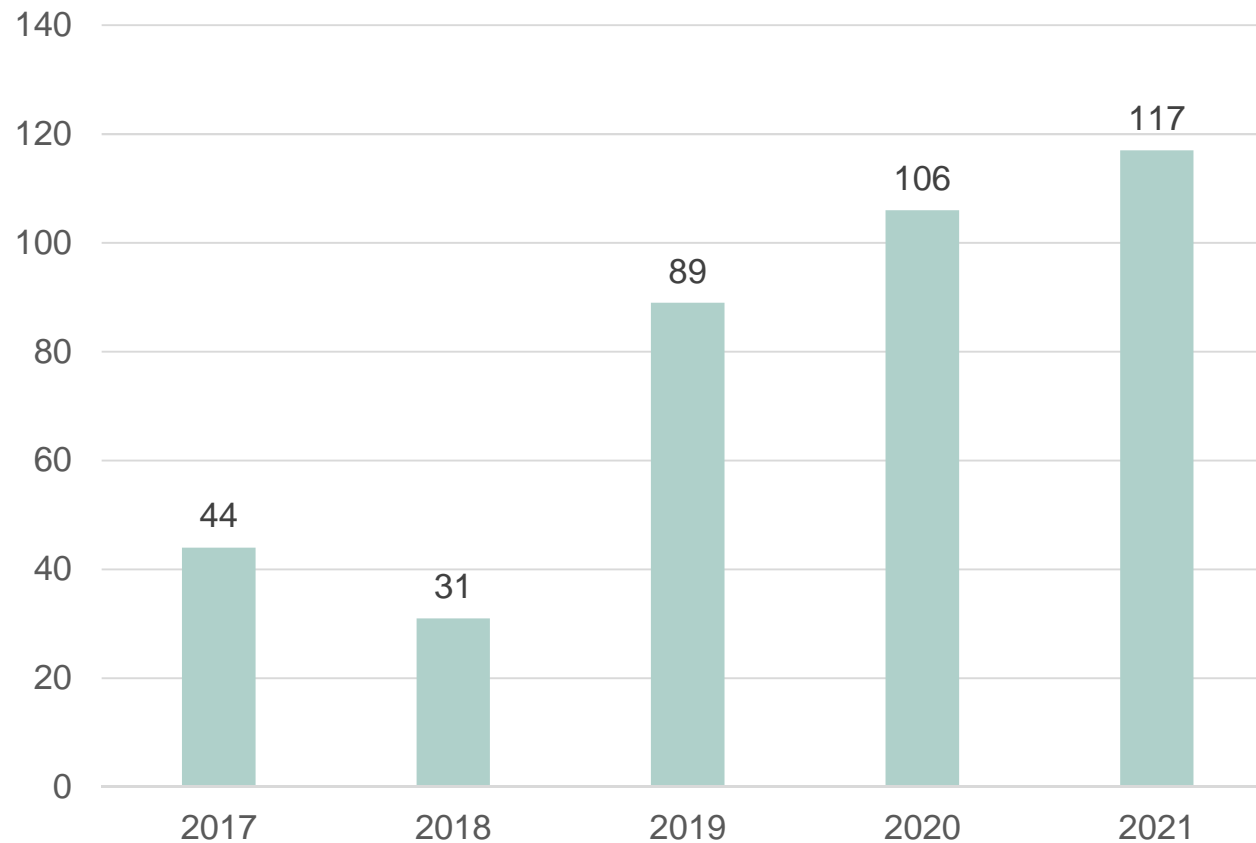
- E-Learning-Module (Webbased Trainings – WBTs)
  - ursprünglich asynchrone, komplementäre Lehrangebote zum Präsenzkurs (Blended-Learning) in Vorbereitung auf die FSP
  - heute ergänzendes Sprachlernangebot
  - Lernziele „Patientenvorstellung“ und „Dokumentation“ sorgen für mehr Anbindung an die Inhalte der Kenntnisprüfung
- Mediathek
  - Service für Dozierende
  - Zugriff auf WBTs, Lehrvideos, Arbeitsblätter
- Anmeldeformular für WBTs und Mediathek unter:  
<https://www.aek-mv.de/iqmed>



The image shows a registration form titled "Anmeldeformular für meinen Online-Zugang zu den E-Learning- und Mediathek-Angeboten von „IQmed MV – Kompetenstraining für internationale Ärztinnen und Ärzte“". The form includes fields for personal information such as "Vorname, Nachname", "Straße, Hausnummer", "Postleitzahl, Wohnort", "Geburtsjahr, Geburtsort", and "Telefonnummer". Below these fields is a section for "E-Mail" with a text input field. A large blue button labeled "Anmelden" is positioned at the bottom right of the form. The form also contains a "Hinweis" section with detailed terms and conditions regarding the use of the online resources.

## Digitale Lehr- und Lernformate

- Anmeldezahlen WBTs (2017 bis 2021)



## Die WBTs im Detail

- Übersicht der Module auf der Webseite der ÄK MV

→ <https://www.aek-mv.de/iqmed>



**iQ Netzwerk**  
Mecklenburg-Vorpommern

---

**IQmed MV –  
Kompetenztraining für internationale Ärztinnen und Ärzte**

Die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern bietet internationalen Ärztinnen und Ärzten ein vielseitiges Kompetenztraining im Rahmen des Anerkennungsverfahrens in Mecklenburg-Vorpommern an. Berufsbegleitend werden ärztliche, kommunikative und interkulturelle Kompetenzen praxisnah trainiert und nachhaltig gesichert. Dieses Projekt ist ein Beitrag für mehr Sicherheit und Qualität in der Patientenversorgung und fördert gleichzeitig die nachhaltige Integration ausländischer Berufskolleginnen und Kollegen in den Arbeitsmarkt. Es ist ein Teilprojekt im IQ Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern.

- ▶ **Kursinhalte und Methoden**
- ▶ **Anmeldung**
- ▶ **E-Learning** ← 
- ▶ **Mediathek und Begleitmaterialien**



**Einheit Empathisch Handeln**

- Modul**  
Empathie im Patientengespräch

**Einheit Verstehen & Erfragen**

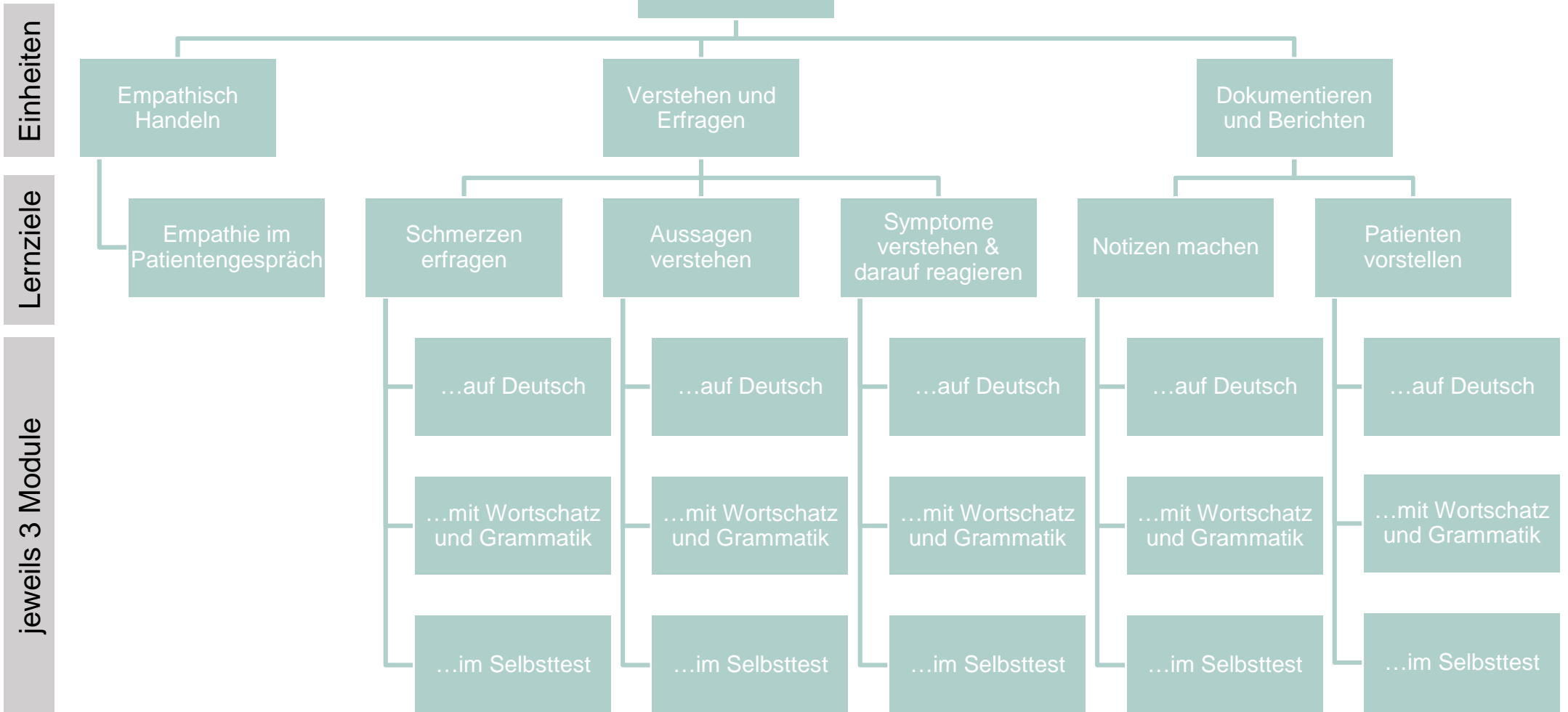
Lernziel: **Schmerzen erfragen**

- Modul**  
Schmerzen erfragen ... auf Deutsch
- Modul**  
Schmerzen erfragen ... mit Wortschatz & Grammatik
- Modul**  
Schmerzen erfragen ... im Selbsttest

Lernziel: **Aussagen verstehen**

- Modul**  
Aussagen verstehen ... auf Deutsch
- Modul**  
Aussagen verstehen ... mit Wortschatz & Grammatik
- Modul**  
Aussagen verstehen ... im Selbsttest

# Die WBTs im Detail





## Die WBTs im Detail

- Beispiel-Modul:
  - Einheit: Verstehen und Erfragen
    - » Lernziel: Symptome verstehen & darauf reagieren
      - Modul 1: Symptome verstehen & darauf reagieren ... auf Deutsch

**IQ** | Netzwerk  
Mecklenburg-Vorpommern

**Lernziel**  
Symptome  
verstehen + darauf  
reagieren

Symptome verstehen  
& darauf reagieren ...  
auf Deutsch

Willkommen im E-Learning-Modul  
„Symptome verstehen und  
darauf reagieren  
... auf Deutsch“

Ein E-Learning-Angebot von:  
IQmed MV – Kompetenztraining für internationale Ärztinnen und Ärzte  
an der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern

ÄRZTEKAMMER  
MECKLENBURG-VORPOMMERN  
Hauptstadt des Ostlichen Mecklenburgs

## Lehrfilm, E-Lecture und Erklärvideo

- Kurzfilm „Insult“ + Begleitmaterial (Hintergründe, Unterrichtsentwürfe, Arbeitsblätter, Kopiervorlagen, Transkript)
- E-Lectures (beispielsweise zur körperlichen Untersuchung)

## Lehrfilm, E-Lecture und Erklärvideo

- Beispiel: Intro für eine Reihe von Erklärvideos in einem Notarzkurs

Authentisches  
Material



Platz  
für  
Titel



## Lehrfilm, E-Lecture und Erklärvideo

- Stop Motion
  - Einsatzszenarien: Erklärvideo, Imagefilm, Intro
  - Technik: Fotoapparat, Tablet, Smartphone
  - Software: z.B. Stop Motion Studio
  - Wichtigster Faktor: flackerfreie Beleuchtungssituation

## Lehrfilm, E-Lecture und Erklärvideo



## Lehrfilm, E-Lecture und Erklärvideo

- MySimpleShow
  - Einsatzszenarien: Erklärvideo, Imagefilm, Intro
  - Technik: Tablet/PC/Laptop, ggf. Audiotechnik
  - Software: Web-App zur Erstellung von Erklärvideos, ggf. Audiotbearbeitung
  - Wichtigster Faktor: möglichst Upgrade-Version nutzen



## Perspektive: Was soll entstehen?

- **Weiterführen:**

- **WBTs**

- » 3 Module zum Lernziel „Einen Arztbrief schreiben“

- **In Produktion / in Planung:**

- **Filme**

- » als E-Lecture, interaktives Video

- **Mikrolearnings**

- » kürzere Lerneinheiten zu einzelnen Themen, z.B. einzelne Lectora-Seiten oder interaktives Video eingebunden in ILIAS

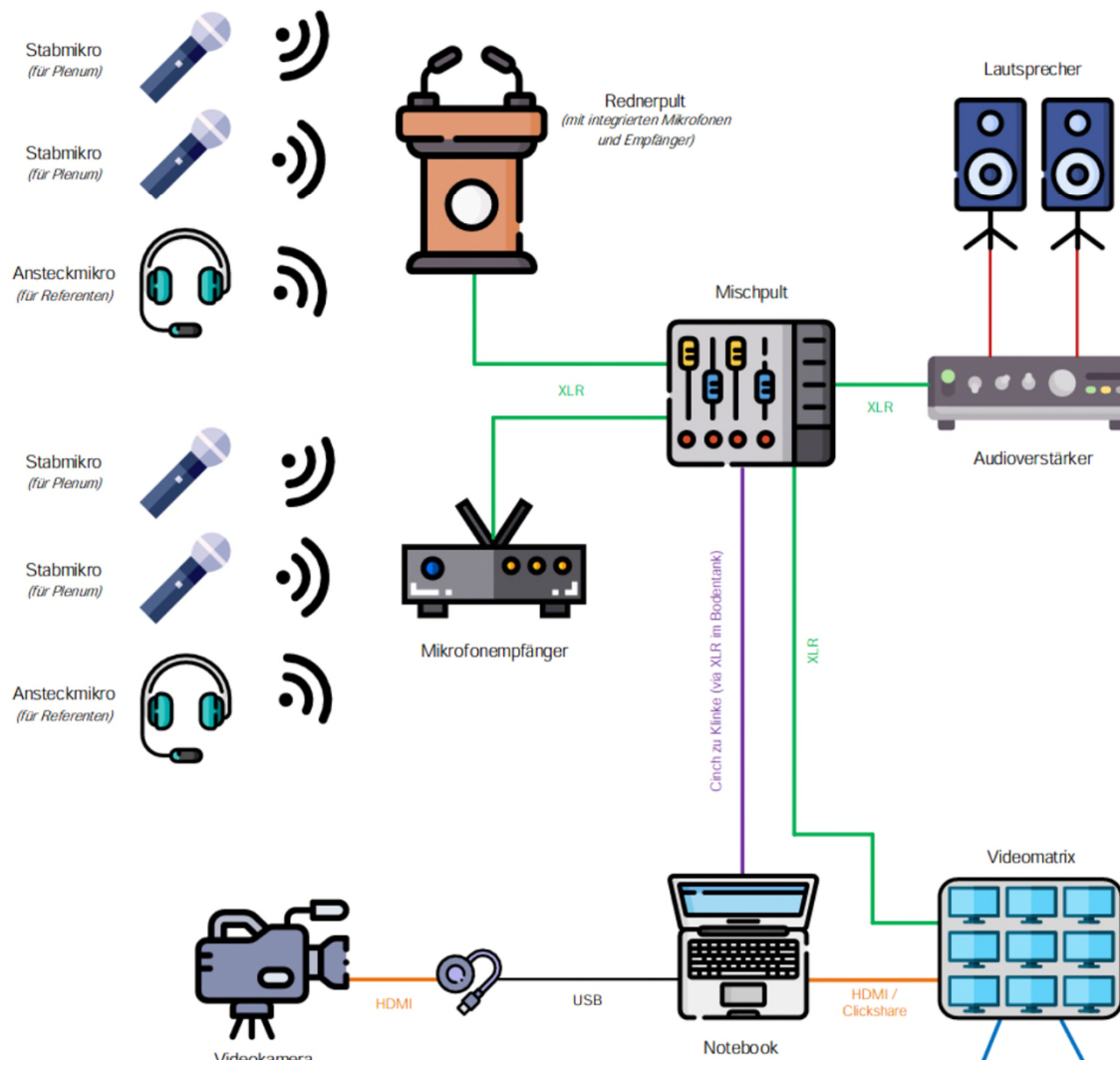
# Transfer: Prozesswissen



## Hybrid-Seminare: Technischer Aufbau, Support und Umsetzung

- Hybridveranstaltung als Zukunftsmodell
- Etablierung durch Dokumentation + Schulungen

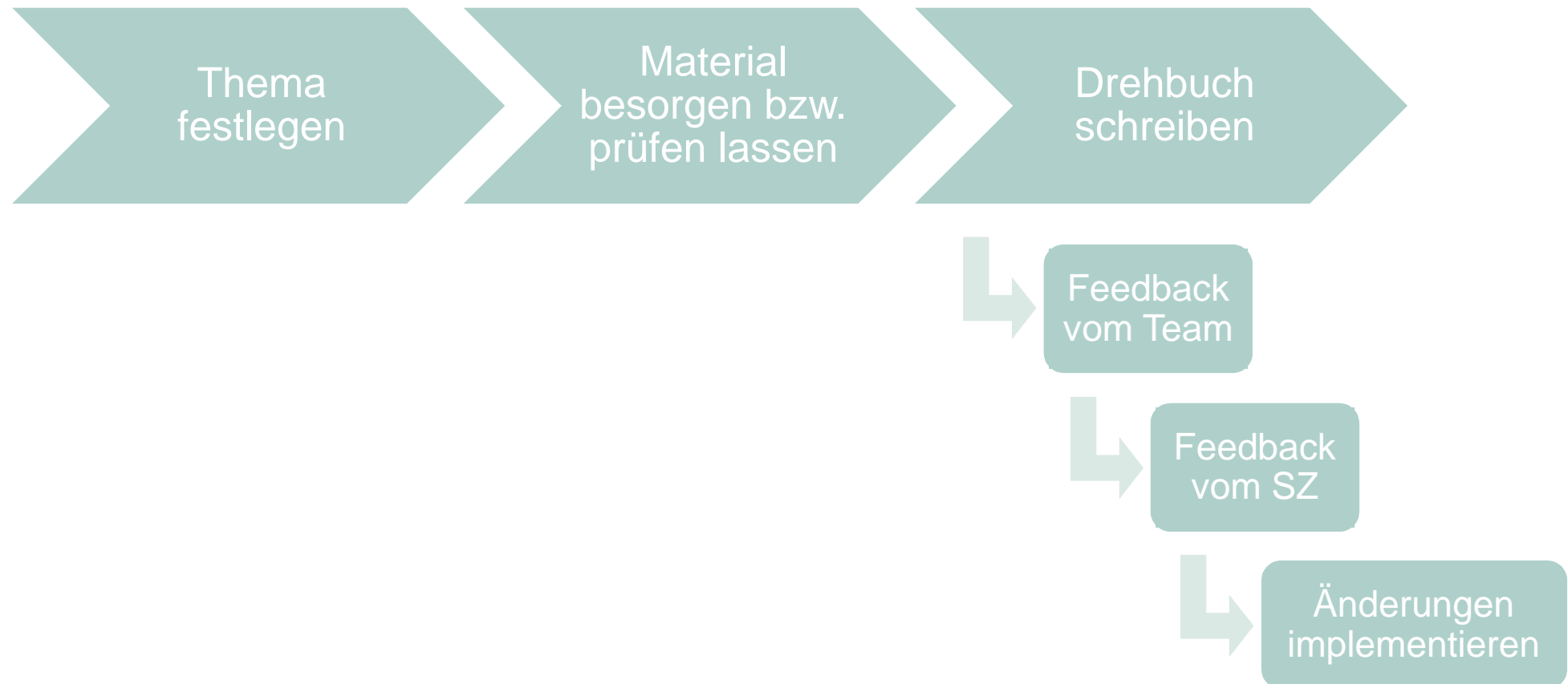
## Technischer Aufbau im Hörsaal



## Hybrid-Seminare: Technischer Aufbau und Umsetzung

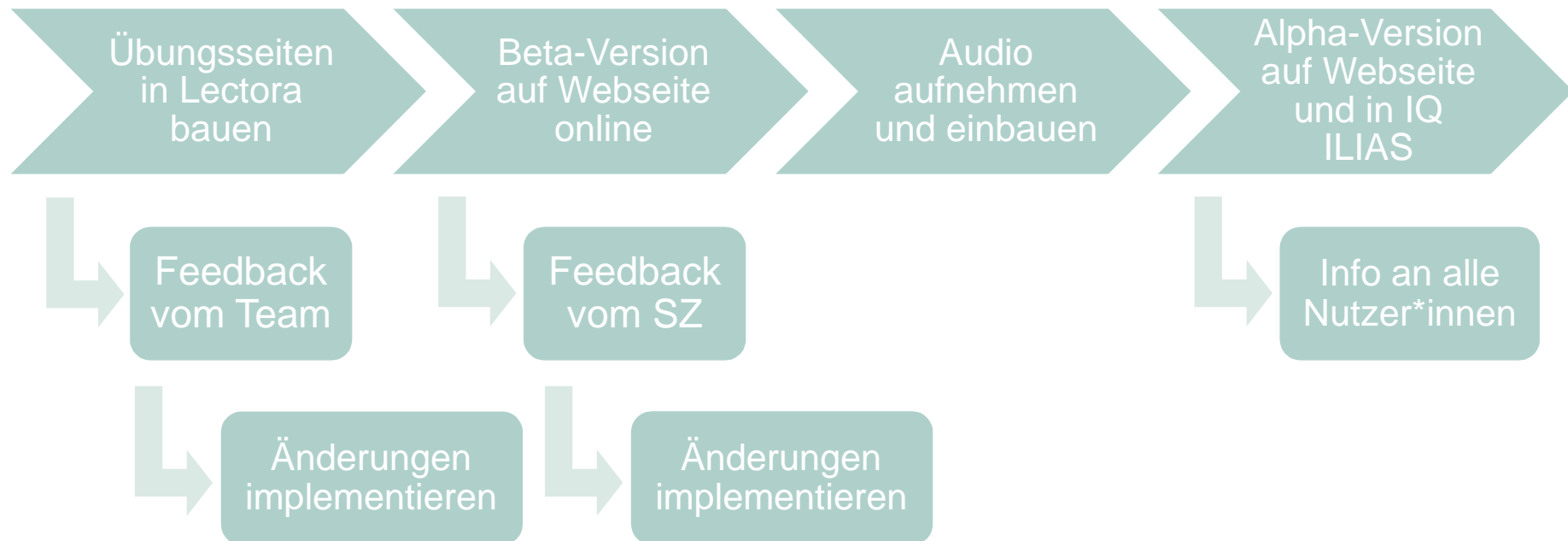
- Tipps zur Umsetzung
  - Voraussetzungen (Technik, Kompetenzen etc.)
  - Methodisch-didaktische Aufbereitung
  - Hinweise für Dozierende
  - Anforderungen an die Moderation

## WBTs: Arbeitsprozess Teil I



Dauer: 3 Monate

## WBTs: Arbeitsprozess Teil II



Dauer: 3 – 4 Monate

## Lehrvideos drehen

- Arbeitsschritte:
  - Bedarfsermittlung
  - Inhaltliche Überlegungen
  - Konkretisierung der Zielstellung (Einbettung, Anschlussfähigkeit)
  - Skripterstellung (Entwurf)
  - Überlegungen zur szenischen Umsetzung, Drehbuchentwicklung
  - Drehplan für die einzelnen Szenen (Drehorte, Positionen, Kameraeinstellungen und -perspektiven etc.)
  - Umsetzung (Ausleuchtung, Tonmanagement, Ausschnitt)
  - Probeaufnahmen (ohne Personal)
  - Drehtag

## Lehrvideos drehen

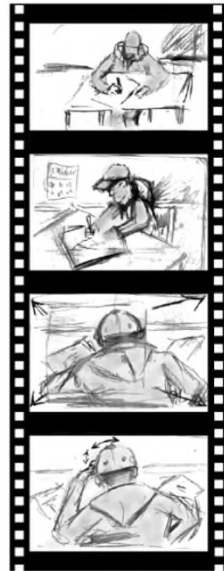
- Technische Ausstattung:
  - Kamera mit Stativ
  - Tontechnik (z. B.: Ansteckmikrofon, Tischmikrofon, Richtmikrofon)
  - Beleuchtung (Studioleuchten, mindestens 3 Stück)
  - Software zur Video- und Audiodbearbeitung
  
- Sonstiges:
  - Rechtliche Anforderungen (Urheberrecht, Vergabe, „Modelvertrag“)

**Erstellung eines Exposéés und eines Storyboards**

**Schritt 1**

Brainstorming, Clustering über folgende Elemente:

- ⇒ Inhalt der Geschichte/Handlung/Bilderfolge
- ⇒ Zielgruppe
- ⇒ Gestaltung (düster/fröhlich/mysteriös ...)
- ⇒ Orte
- ⇒ Personen
- ⇒ Ablauf (in Szenen mit Kurzhandlungsabläufen notieren!)



**Schritt 2**

Szenen mit folgenden Angaben notieren:

- ⇒ Allgemeine Stimmung, Absichten der Szene
- ⇒ Personen – wer ist zu sehen? Besondere Merkmale, Kleidung, Requisiten, wie ist die Mimik/Gestik/die Stimme...
- ⇒ Ort – Hintergrund, Schauplatz, Wetter/Beleuchtung/Tageszeit, Besonderheiten...
- ⇒ Dialog und Intonation – wer spricht wie und mit welchen Worten?

**Schritt 3:**

Das Exposéé mit der Sammlung an Szenen müssen Sie nun in Einstellungen unterteilen. Jede Abbildung auf dem Storyboard steht für eine Einstellung.

- ⇒ Details/Großaufnahme oder viele Personen ganz sichtbar? (vgl. Blatt „Einstellungsgrößen“ im Menü „Allgemeine Materialien“)
- ⇒ Was ist im Bild?

Bewegungen werden durch Pfeile dargestellt, ebenso Schwenks, Kamerafahrten oder Überblendungen. Die einzelnen Skizzen sollten zügig und grob ausgeführt werden.

Achten Sie dabei darauf, dass die Aussage des Bildes dem Zweck folgt.

Beispiel:

Wenn die Schauspielerin sich in der Einstellung erschrecken soll, kann man sie entweder in der „halbnahe“-Einstellung einen Satz zurück machen lassen, oder man filmt sie „groß“, um ihren erschrockenen Gesichtsausdruck zu zeigen.

© Evers 2008. Skizze: V. Morbe



Szene: \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

Nr.	Einstellungsskizze	Text/Ton	Zeit	Anmerkung






## Diskussion

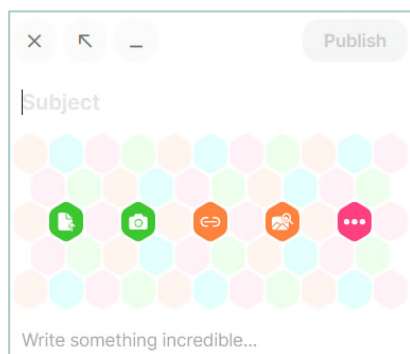
- Frage 1: Welche Bedarfe und Bedürfnisse haben Ihre Lernenden?
- Frage 2: In welcher Weise antworten Sie auf die festgestellten Bedarfe?
- Frage 3: Welche Anregungen haben Sie bekommen?

- Ergebnissicherung: Padlet <https://padlet.com/stock16/d3gmeaq1vni3xcf2>



→ keine Anmeldung nötig

→ neuer Beitrag: - auf das  klicken



- Subject: Titel eingeben
- Text schreiben, Dokument hochladen, etwas verlinken
- „Publish“ um den Beitrag zu speichern
- der Beitrag kann geliked oder kommentiert werden
- „Add Section“ fügt eine neue Kategorie hinzu

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ärztchammer Mecklenburg-Vorpommern | August-Bebel-Straße 9a | 18055 Rostock  
Telefon: 0381 492 80 35 | E-Mail: [iqmed@aek-mv.de](mailto:iqmed@aek-mv.de) | Web: [www.aek-mv.de/iqmed](http://www.aek-mv.de/iqmed)

IQmed MV –  
Kompetenztraining  
für internationale  
Ärztinnen und Ärzte



Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

In Kooperation mit:



Zusammen. Zukunft. Gestalten.

